

Presseinformation

Biografie von Fotograf Simon Annand

Aufgewachsen in einem kleinen Dorf im Südosten von Yorkshire, zuhause auf den großen Theaterbühnen Londons: Der britische Fotograf Simon Annand (65) hat sich die Theaterfotografie zur Lebensaufgabe gemacht. In seinem aktuellen Bildband "Time to Act", der im deutschsprachigen Raum am 12. Oktober erscheint, zeigt er auf mehr als 250 Seiten weltbekannte Schauspieler in den intimen Momenten, bevor sie auf die Bühne gehen.

Zunächst als Student der Politik und Philosophie, später im Bereich Fotografie und Film, verdient sich Annand 1982 seinen Lebensunterhalt als Barkeeper des Theaters "Lyric Hammersmith". Der Nebenjob öffnet ihm die Türen – oder vielmehr die Vorhänge – zur Londoner Theaterwelt. Mit der geborgten Kamera eines Freundes macht er seine ersten Fotografien während Proben eines Theaterstücks. Die Ausstellung der Aufnahmen im "Lyric Hammersmith" ist 1982 der Auftakt zu seinem Lebenswerk und die erste in einer ganzen Reihe von Ausstellungen.

1987 bis 1989 arbeitet Annand unter Direktor Jonathan Miller als Theaterfotograf im "Old Vic Theatre", danach fotografiert er unter anderem für die BBC, das "National Theatre", die "Royal Shakespeare Company", das "Moscow Arts Theatre" und weitere Schauspielhäuser vor allem in England. Die Arbeiten seiner Serien "The Half" (Faber & Faber, 2010) und "Time to Act" (Salz und Silber, 2020) beginnt er im Londoner Westend: Dort fotografiert er Schauspieler 35 Minuten vor ihrem Auftritt, ein Zeitabschnitt, der in Theatern mit dem Ruf "The Half" angekündigt wird. Im Lauf der Jahre porträtiert er unter anderem Jeremy Irons, Daniel Day-Lewis, Judi Dench, Daniel Craig, Tilda Swinton, Cate Blanchett, Gillian Anderson, Rowan Atkinson und John Goodman in ganz intimen Momenten.

Seit Mai 2018 wird Annand von Salz und Silber, Galerie und Verlag für Dokumentarfotografie, vertreten.

